



■ Christian Guthauer
 im „Jugendstil-Waggon“.

ZUM HOCHZEITSANTRAG IN DEN LUXUSWAGGON

Das Wiener Riesenrad bietet sechs attraktive Sonderwaggons zur Miete an. Von einer Fahrt in Waggons im Stil des Jahres 1897 bis hin zu kleinen Feiern oder einem romantischen Dinner zu zweit in den beiden Luxuswaggons „Jubiläumswaggon“ und „Jugendstilwaggon“ reichen die Möglichkeiten einer Riesenradfahrt.

Ob Präsentation oder Pressekonferenz, Heiratsantrag, Geburtstag oder Jubiläumsfeier, Polterabend oder Kinderfest, Brunch oder Lunch – alles ist möglich. Auf Wunsch wird auch die gesamte Organisation der Veranstaltung inklusive Catering besorgt. Preisbeispiel: Ein Luxuswaggon kostet in der ersten Stunde 260,- Euro, ab der zweiten Stunde sinkende Staffelpreise.

 www.wienerriesenrad.com, Tel. (1) 729 54 30
 E-Mail info@wienerriesenrad.com

operation mit Wien Energie ist sehr gut, die Versorgung sicher und stabil.“ Das Riesenrad wird mit zwei überraschend kleinen Elektromotoren von 15 kW Leistung betrieben. Die sonstige Antriebstechnik entspricht weitgehend dem Zustand zum Zeitpunkt der Konstruktion. Neu ist die 230 V-Spannung in allen Waggons.

Propos Stromausfall: Selbstverständlich ist das Riesenrad für den Fall der Fälle gerüstet. Aus welchem Grund auch immer eine Störung der Stromversorgung eintreten sollte: Innerhalb weniger Minuten bringt ein Notstromaggregat das Rad wieder zum Laufen. Und wenn das auch nicht mehr geht, hilft Muskelkraft. Mit einer ziemlich großen Kurbel kann dann ein Mann das Wiener Riesenrad weiterdrehen.

FACTS & FIGURES

- Höchster Punkt des Riesenrads 64,75 m über dem Boden
- Durchmesser des Rads 60,96 m (= 200 englische Fuß)
- Äußerer Durchmesser der Radkonstruktion 55,78 m
- Innerer Durchmesser der Radkonstruktion 49,68 m
- Achse des Riesenrads 10,78 m lang, 0,5 m stark, 16,3 t schwer
- Gewicht der ganzen Radkonstruktion 244,85 t
- Gesamtgewicht aller Eisenkonstruktionen 430,05 t
- Geschwindigkeit 0,75 m/sec = 2,7 km/h